

Evangelischer Religionsunterricht: Der Maler Lucas Cranach und seine Luther-Porträts

AB 7

Auf dem dritten Lutherbild hat Cranach folgende Inschriftplatte in lateinischer Sprache eingefügt:

LUCAE OPUS EFFIGIES HAEC EST MORITURA LUTHERI
AETHERNAM MENTIS EXPRIMIT IPSE SUI

Das heißt übersetzt: „Des Lucas Werk ist dies Bild der sterblichen Gestalt Luthers, das ewige Bild seines Geistes prägt er selbst.“

Cranach macht hier darauf aufmerksam, dass er nur die äußere, körperliche, sinnliche Erscheinung Luthers darstellen kann. Für die innere, geistige, seelische Gestalt sei Luther selbst verantwortlich. Trotzdem versuchen Künstler immer wieder, auch den Charakter oder die Gefühle einer Person zu verdeutlichen.

- Was sieht man eigentlich, wenn man ein Porträt sieht?
- Was sieht man eigentlich, wenn man ein Gesicht sieht?
- Welche Möglichkeiten gibt es, das „Innere“ darzustellen?

Du weißt jetzt schon einiges über Luther. Kannst du ein „Bild seines Geistes“, wie Lucas es oben genannt hat, malen?

